

GRÜNE Fraktion

An die Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadt Bensheim
Kirchbergstraße 18

Bensheim, den 5.10.21

64625 Bensheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert,

wir bitten Sie, nachfolgenden **Änderungsantrag** zu Top 25 „Hochwasserrückhalt in Gronau“ auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 7.10.21 zu nehmen.

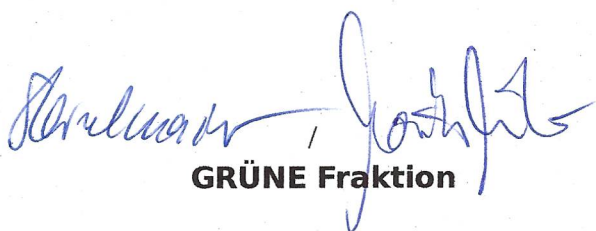
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Absatz 2 wird wie folgt geändert. (Absatz 1 und 3 bleiben unverändert).

Hierzu ist eine Machbarkeitsstudie incl. Kosten-Nutzen Bewertung zu erstellen, die alle, für eine Realisierung relevanten Aspekte berücksichtigt. Diese soll insbesondere die Auswirkungen eines solchen Hochwasserrückhaltes für das Meerbachtal insbesondere auf den Naturschutz und mögliche Schutzgebiete (z.B. FFH-Gebiete) darstellen. Auch soll die Studie die Siedlungsbereiche im weiteren Verlauf des Meerbaches in Bensheim, einen optimalen Standort, die Grundstückssituationen, sowie den Grunderwerb bzw. Nutzungsvereinbarungen dafür und mögliche Finanzierung sowie Zuschüsse umfassen.

Begründung:

Eine Prüfung alleine gibt noch keine Entscheidungsgrundlage. Eine Machbarkeitsstudie mit Kosten-Nutzen Bewertung, die auch alle, für eine Realisierung relevanten Aspekte berücksichtigt, ist aussagekräftiger. Die Belange des Naturschutzes bei solch einem Eingriff sind wichtig und sollen daher gleich mit betrachtet werden.



GRÜNE Fraktion